Neue Polizistin ist vereidigt

OBWALDEN red. Renate Duss ist als neue Mitarbeiterin vereidigt und ins Polizeikorps Obwalden aufgenommen worden. Sie verstärkt seit Anfang 2013 die Kriminalpolizei Obwalden, heisst es in der Mitteilung.

Renate Duss absolvierte 2006/07 die damalige Zentralschweizer Polizeischule in Sempach und arbeitete anschliessend rund vier Jahre bei der Kantonspolizei Luzern und ein Jahr in der Privatwirtschaft. Die Aufnahme ins Korps mit dem Amtseid erfolgte am Jahresrapport der Kantonspolizei am vergangenen Montag in Anwesenheit von Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg.

Renate Duss verstärkt die Kriminalpolizei.
PD

Kanton spricht Mittel fürs Energiesparen

NIDWALDEN Eigentümer von Gebäuden können von zusätzlichen Förderbeiträgen profitieren. Für 2013 sieht das entsprechende Programm 1,3 Millionen Franken vor.

pd/red. Der Regierungsrat hat das Programm für die Förderung von Massnahmen zur sparsamen Energienutzung sowie zur Nutzung von erneuerbaren Energien für das Jahr 2013 genehmigt. Der Schwerpunkt des Programms liegt bei den Gebäudesanierungen und beim Ersatz von Elektroheizungen, wie der Kanton Nidwalden mitteilt.

Der Förderkredit setzt sich zusammen aus kantonalen Mitteln und Beiträgen aus der CO_2-Abgabe. Ein Teil dieser Abgabe – nämlich 200 Millionen Franken pro Jahr – wird den Kantonen zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden zur finanziellen Unterstützung von Gebäudeerneuerungen in den Bereichen Haustechnik und Gebäudehülle eingesetzt.

Das Programm umfasst die Förderung von thermischen Solaranlagen, den Ersatz von Elektroheizungen und Ölheizungen durch Holzheizungen oder Wärmepumpen, Neubauten im Minergie-A- und Minergie-P-Standard sowie die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Mit der finanziellen Unterstützung der erneuerbaren Energieträger und von Energiesparmassnahmen (Gebäudeerneuerung, Minergie A/P) wolle der Regierungsrat weiterhin Akzente in Richtung einer nachhaltigen Energiepolitik setzen, heisst es weiter.

Die Schürmatt in Stansstad: ein saniertes Altbauhaus mit Minergie-P-Standard.
Archivbild Ruth Tischler

Leserbrief

Gute Steuerzahler vertreiben?

Zur Abstimmung über die Abschaffung der Pauschalsteuer

Alle reden von der Abzockerinitiative – dabei ist eine andere Vorlage vom 3. März mindestens so wichtig für unseren Kanton: Die Jungsozialisten wollen die Pauschalsteuer in Nidwalden abschaffen. Zurzeit haben wir rund 80 pauschalbesteuerte Personen in Nidwalden. Sie zahlen über 4 Millionen Franken Steuern. Pro Kopf mehr als 50 000 Franken! Es sind alles vermögende Ausländer, die nicht (mehr) arbeiten oder ihr Einkommen ausserhalb der Schweiz verdienen – und übrigens auch dort versteuern. Auch verschiedene EU-Staaten wie Österreich, Luxemburg, Belgien, Grossbritannien oder die Niederlande kennen die Pauschalsteuer. Es gibt also keinen Grund, unseren Standort einseitig zu schwächen. Zumal rund 30 000 Arbeitsplätze in der Schweiz direkt oder indirekt mit der Pauschalsteuer zusammenhängen.

Es ist irgendwie jämmerlich: Die Schweiz knickt ein, wenn das Ausland nur ein bisschen hustet. Man muss sich schon fragen, welche Politik wir wollen. Die Linken möchten lieber falsche Asylbewerber aufnehmen – und dafür gute Steuerzahler vertreiben. Die Folgen tragen wir alle: Zum Beispiel 4 Millionen Franken Steuererhöhungen für alle Nidwaldner Haushalte.

PETER KELLER, NATIONALRAT

Mode für beide
marcon
Küssnacht · Sarnen

Grosser
Winter-Ausverkauf
20% – 50%
ausgenommen Standart Artikel und Frühlingsneuheiten

Marc Cain
Marc o'Polo
Cambio
Frank Walder
Public
Cecil
Street One
Hugo Boss
Pierre Cardin
Eterna
Brax
Alberto
Tommy Hilfiger
Gin Tonic

Progr.: Theorie, Sarnen, 20 - 22 Uhr: 25. Febr, 11. März, 11. u. 22. April, 20. Mai.
Exkursionen, in der Region: 16. März, 13. u. 27. April, 25. Mai.
Ziel: Kennenlernen von 60 Vogelarten; keine Vorkenntnisse nötig.
Leitung: Romy Ineichen, Exkursionsleiterin Beat von Wyl, dipl. Biologe
Kosten: Erwachsene Fr. 150.– Mitglieder Pro Natura Fr. 120.–
Anmeld: bis Mi, **6. Februar 2013** an: inwyl@bluewin.ch / 041 675 24 82
Träger: IG Haubenmeise OW / NW

IMPRESSUM

Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung (144. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 31. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt): Redaktionsleiter: Markus von Rotz (mvr); Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter; Adrian Venetz (ve) Leiter Büro Sarnen; Christoph Riebli (cri); Martin Uebelhart (mu); Geri Wyss (wy); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).

Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzerner-zeitung.ch

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB); Stv. Chefredaktoren: Jérôme Martinu (jem, Leiter regionale Ressorts), Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls); Visueller Blattmacher: Sven Gallinelli (sg); Reporterpool: Benno Mattli (bem); Leiterin überregionale Ressorts: Nelly Keune (ny, Leiterin Markt/Wirtschaft); Online: Robert Bachmann (bac).

Ressortleiter: Politik: Jan Flückiger (flj); Newsdesk: Pascal Imbach (pi); Stadt Luzern/Region Luzern: Stefan Roschi a.i. (str); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); SportJournal: René Leupi (le); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flu); Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Bruno Hegglin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.

Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung: Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.

Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Billettvorverkauf: Telefon 041 618 62 70.

Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung: Brünig-strasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen.

Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Anzeigenverkauf: Publicitas AG, Obere Spichermatt 12, Postfach 991, 6371 Stans, Telefon 041 619 17 10, Fax 041 619 17 19; Filialleiter: Michael Kraft, 079 376 00 55; Kundenberater: Marcel Penn, 079 539 90 07; Miguel Steininger, 079 643 33 12. E-Mail: stansdirekt@publicitas.ch.

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 619 17 17. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 416.–/6 Monate Fr. 216.– (inkl. 2,5% MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.